

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



M I 4 - v 3/59

Sozialstatistik

7. Oktober 1959

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg August 1959

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von Mai bis August 1959 um 0,8 vH auf 132,1 mit Basis 1950/51 bzw. auf 218,7 mit Basis 1938/39 zurückgegangen. Diese Entwicklung ist im wesentlichen auf eine Verbilligung des Nutz- und Zuchtviehs sowie der Brenn- und Treibstoffe zurückzuführen.

In der Gruppe "Handelsdünger" wirkten sich im Berichtsvierteljahr verschiedene Preiseinflüsse aus, und zwar für die einzelnen Düngemittelarten im unterschiedlichen Maße. Bei den Stickstoffdüngemitteln wurden im August niedrigere Staffelpreise gültig, jedoch wurde diese Preissenkung durch eine Verminderung der Förderungsbeiträge stark abgeschwächt. Bei Kali- und Phosphatdüngemitteln ist die Preiserhöhung durch die jahreszeitliche Preisstaffelung bedingt, wozu außerdem bei Superphosphat noch eine leichte Qualitätsverbesserung gekommen ist. Für Kalkdüngemittel ergab sich vom 1. Juli 1959 an eine Heraufsetzung der Preise, die durch die Verminderung der Förderungsbeiträge verstärkt wurde.

Auf dem Gebiet der Futtermittel waren, abgesehen von Futtergerste, im übrigen leichte Verteuerungen festzustellen, die durch Verknappungserscheinungen infolge der anhaltenden Trockenheit ausgelöst worden sein dürften.

In der Gruppe "Saatgut" mußten die Preise für Hackfrüchte- und Futterpflanzensaatgut fortgeschrieben werden, da noch keine Angebote vorlagen. Saatroggen wurde etwas teurer.

Für Nutz- und Zuchtvieh gaben die Preise im Berichtsvierteljahr einheitlich nach. Diese Entwicklung wird zum Teil gleichfalls mit der Trockenheit begründet, und zwar sei das größere Viehangebot durch einen Mangel an Futtermitteln bedingt.

Bei den Brenn- und Treibstoffen ist der Rückgang des Preisindex mit der Verbilligung des Dieselkraftstoffes um 1,50 DM je 100 Liter vom 26. Mai 1959 an zu erklären. Damit wurde die am 16. Februar 1959 eingetretene

Preiserhöhung wieder aufgehoben. Bei Kohle schlägt sich in dem Preisanstieg der Verlauf der jahreszeitlich gewährten Rabatte nieder.

In der Gruppe "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" folgt die Erhöhung des Preisindex um 0,3 vH aus einer leichten Verteuerung der Reparaturen, der Wartung sowie der technischen Hilfsmaterialien. Sie wird mit einem Anstieg der Materialpreise und der Löhne begründet. Die Preise für Neuanschaffungen größerer Maschinen blieben im Berichtsvierteljahr unverändert.

Der Anstieg der Preisindizes für "Unterhaltung der Gebäude" und für "Neubauten" um 0,7 vH in der Zeit von Mai bis August 1959 wird auf Grund der Preisindexziffer für den Wohnungsbau nachgewiesen. Hierbei ist für die Baustoffe eine Verteuerung um 1,0 vH festzustellen, im wesentlichen durch steigende Preise für Mauersteine und Baueisen bedingt. Für fast alle Handwerkerarbeiten zogen im Berichtsvierteljahr die Landesdurchschnittspreise an, besonders jedoch für die Malerarbeiten, da in diesem Handwerkszweig die tariflichen Löhne heraufgesetzt wurden. Im ganzen wurden die Handwerkerarbeiten im Berichtsvierteljahr um 1,3 vH teurer.

Hinsichtlich der Preise für allgemeine Wirtschaftsausgaben haben sich in der Zeit von Mai bis August 1959 keine nennenswerten Veränderungen ergeben.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Aug.1959 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100				
	Aug. 1958	Mai 1959	Aug. 1959	Aug. 1958	Mai 1959	Aug. 1959	Mai 1959	Aug. 1958
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel ³⁾	124,6	133,0	131,7	211,5	225,8	223,6	- 1,0	+ 5,7
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte ⁴⁾ Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	120,3	137,4	133,1	206,7	236,1	228,7	- 3,1	+10,6
ausschließlich Futtermittel	126,2	156,6	147,9	190,6	236,6	223,4	- 5,6	+17,2
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	126,0	133,1	132,1	208,6	220,4	218,7	- 0,8	+ 4,8

1)Wirtschaftsjahr vom 1.Juli bis 30.Juni - 2)Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. -3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. -4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Aug. 1959 gegen ²⁾	
	Aug. 1958	Mai 1959	Aug. 1959	Aug. 1958	Mai 1959	Aug. 1959	Mai 1959	Aug. 1958
A. <u>Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	123,0 ^r	131,3	130,1	201,6 ^r	215,2	213,3	- 0,9	+ 5,8
I. Handelsdünger	113,6	117,6	121,4	192,5	199,3	205,8	+ 3,2	+ 6,9
Stickstoffdüngemittel	106,4	114,6	113,3	182,5	196,6	194,3	- 1,1	+ 6,5
Phosphatdüngemittel	130,4	131,1	142,2	212,7	213,9	232,0	+ 8,5	+ 9,0
Kalidüngemittel	112,7	111,0	118,2	192,0	189,1	201,4	+ 6,5	+ 4,9
Kalkdüngemittel	117,7	117,6	127,0	209,4	209,3	226,0	+ 8,0	+ 7,9
II. Futtermittel	114,3	117,7	117,8	228,1	234,9	235,1	+ 0,1	+ 3,1
Futtergetreide	113,6	116,8	116,2	225,8	232,2	231,0	- 0,5	+ 2,3
Kleie	140,8	138,7	138,8	222,1	218,8	218,9	+ 0,1	- 1,4
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	105,4	116,2	117,8	214,7	236,7	239,9	+ 1,4	+ 11,8
Tierische Futtermittel	118,2	122,4	122,5	227,7	235,8	236,0	+ 0,1	+ 3,6
Mischfuttermittel	106,1	109,4	109,8	235,8	243,1	244,0	+ 0,4	+ 3,5
III. Saatgut	121,7	146,6	147,6	210,9	254,1	255,8	+ 0,7	+ 21,3
Getreide	128,0	125,4	130,3	252,5	247,3	257,0	+ 3,9	+ 1,8
Hackfrüchte	120,4	158,2	158,2	203,7	267,7	267,7	-	+ 31,4
Futterpflanzen	117,9	117,9	117,9	190,2	190,2	190,2	-	-
IV. Nutz- und Zuchtvieh	127,4	159,2	148,0	186,3	232,7	216,4	- 7,0	+ 16,2
Rinder	147,0	169,7	156,1	210,0	242,4	223,0	- 8,0	+ 6,2
Schweine (Ferkel)	102,2	148,9	140,8	153,2	223,2	211,1	- 5,4	+ 37,8
Sonstiges Vieh	79,4	77,5	75,5	135,0	131,8	128,4	- 2,6	- 4,9
V. Pflanzenschutzmittel	102,2	104,4	104,4	133,4	136,3	136,3	-	+ 2,2
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	113,3	121,4	121,4	217,0	232,6	232,6	-	+ 7,1
Insekticide	89,1	88,7	88,7	112,8	112,3	112,3	-	- 0,4
Herbicide	96,7	97,4	97,4	97,6	98,3	98,3	-	+ 0,7
VI. Brenn- und Treibstoffe	133,5 ^r	134,8	133,5	151,9 ^r	153,4	151,9	- 1,0	-
Kohle	166,4	164,7	166,3	270,1	267,4	270,0	+ 1,0	- 0,1
Treiböle	114,5 ^r	118,7	114,6	161,0 ^r	166,9	161,2	- 3,5	+ 0,1
Schmieröle und -fette	131,7	131,8	131,8	160,2	160,3	160,3	-	+ 0,1
Elektrischer Strom	140,4	140,4	140,4	128,3	128,3	128,3	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Aug.1959 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100				
	Aug. 1958	Mai 1959	Aug. 1959	Aug. 1958	Mai 1959	Aug. 1959	Mai 1959	Aug. 1958
VII.Allgemeine Wirt- schaftsausgaben	116,1	116,6	116,5	178,9	179,7	179,5	- 0,1	+ 0,3
VIII.Unterhaltung der Gebäude	150,9	155,2r	156,3	282,1	290,1r	292,1	+ 0,7	+ 3,6
IX.Unterhaltung von Maschinen und Ge- räten einschl. technische Hilfs- materialien	131,0	132,1	132,5	221,7	223,5	224,2	+ 0,3	+ 1,1
Reparaturen	148,3	150,7	151,1	214,0	217,5	218,0	+ 0,3	+ 1,9
Ergänzungsbauten an Maschinen und Ge- räten	147,9	149,0	149,0	210,7	212,3	212,3	-	+ 0,7
Wartung	90,6	89,2	89,5	266,4	262,4	263,1	+ 0,3	- 1,2
Technische Hilfs- materialien	110,4	110,2	111,1	231,0	230,5	232,4	+ 0,8	+ 0,6
B. <u>Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	143,0	142,9	143,1	249,6	249,4	249,7	+ 0,1	+ 0,1
I. Neubauten	150,8r	154,7r	155,8	282,9r	290,2r	292,3	+ 0,7	+ 3,3
II. Neuanschaffung grö- ßerer Maschinen	141,1	140,0	140,0	242,0	240,1	240,1	-	- 0,8
Ackerschlepper ein- schließl.Einachs- schlepper u.Motor- bodenfräse	125,6	122,3	122,3	205,2	199,8	199,8	-	- 2,6
Bodenbearbeitungsgeräte	155,8	156,1	156,1	340,9	341,6	341,6	-	+ 0,2
Maschinen und Geräte f.Saat-und Pflan- zenpflege	185,8	188,0	188,0	364,3	368,6	368,6	-	+ 1,2
Maschinen u.Geräte f.Düngung,Schäd- lings-u.Unkraut- bekämpfung	150,4	150,4	150,4	311,4	311,4	311,4	-	-
Erntebergungs- und -aufbereitungs- masch.	167,8	170,1	170,1	300,7	304,8	304,8	-	+ 1,4
Masch.f.Futtermit- telbereitg.u.Hof- wirtschaft	149,6	149,6	149,6	266,2	266,2	266,2	-	-
Landw.Förderanlagen und -geräte	143,8	145,1	145,1	220,9	222,9	222,9	-	+ 0,9
Milchwirtsch.Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-
Sonst.Landmasch.	133,4	133,4	133,4	228,0	228,0	228,0	-	-
<u>Gesamtindex (A + B)</u>	126,0	133,1	132,1	208,6	220,4	218,7	- 0,8	+ 4,8

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.